

SONDERDRUCK

überreicht vom Verfasser

Aus: Visser, Karakorum, Band I
(Verlag F. A. Brockhaus in Leipzig)

Herausgegeben am 15. Januar 1935

TIPULIDAE (Dipt.),

von Dr. P. LACKSCHEWITZ, Libau.

1. *Nephrotoma bispinosa* ALEXANDER, Annals and Magaz. of Nat. Hist.,
Ser. 9, vol. XV, p. 404, 1925.

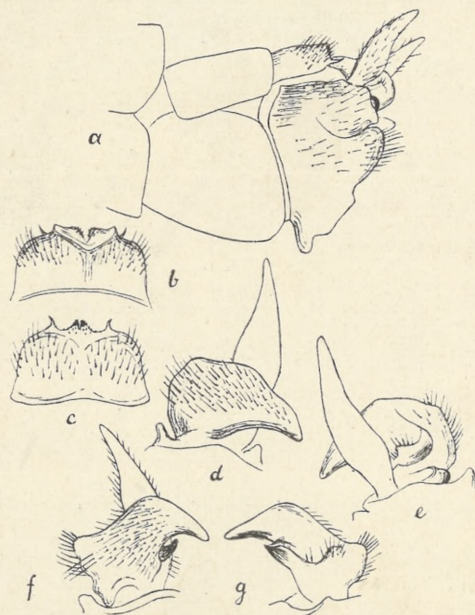


Fig. 1. *Nephrotoma bispinosa* ALEX.

a Hypopyg von der Seite, b Lam. term. sup. (IX Terg.), c Lam. term. sup. von *N. analis* SCHUM., d Linke Append. interm. von *N. bispinosa* von innen, e dieselbe von außen, f App. interm. von *N. analis* von innen, g von außen.

Panamik, 3350 m, 14.—16. VI. 1929, 3 ♂♂, 4 ♀♀ (at light); Shyok valley or Nubra valley, 3000 m, 6.—8. VI. 1929, ♂, ♀ (at light); Leh, 3700 m, 23.—28. VII. 1930, ♀; Lamayuru Gompa, 3300 m, 1. VIII. 1930, ♀.

Die Art steht der *N. analis* SCHUM. sehr nahe. Bei letzterer fehlen jedoch die schwarzbraunen Seitenstreifen des Abdomen, und die Dorsal-



flecke desselben sind am distalen Ende fußförmig erweitert. Das Hypopyg beider Arten zeigt im Bau große Ähnlichkeit. Auch *N. analis* SCHUM. besitzt am Hinterrand der Lam. term. sup. die seitlichen feinen dornförmigen Fortsätze, jedoch sind letztere mit ihrer Konkavität nach außen gerichtet, bei *N. bispinosa* ALEX. umgekehrt, nach innen konkav.

Auch die Konfiguration des Hinterrandes des IX. Terg. ist bei beiden Arten verschieden, wie aus nebenstehenden Abbildungen ersichtlich ist. Die Append. interm. zeigt charakteristische Unterschiede. Bei *N. analis* SCHUM. springt der Hinterrand höckerartig vor und ist hier mit stärkeren Borsten besetzt. Schließlich fehlt bei *N. analis* SCHUM. der kleine zapfenförmige mediane Fortsatz an der Basis des IX. Sternits.

